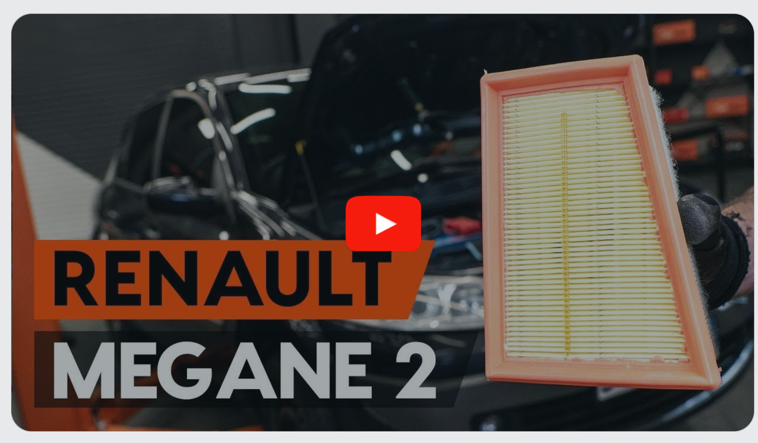


Anleitung: **RENAULT Laguna I Grandtour (K56)** Luftfilter wechseln

ÄHNLICHES VIDEO-TUTORIAL



Dieses Video zeigt den Wechsel eines ähnlichen Autoteils an einem anderen Fahrzeug

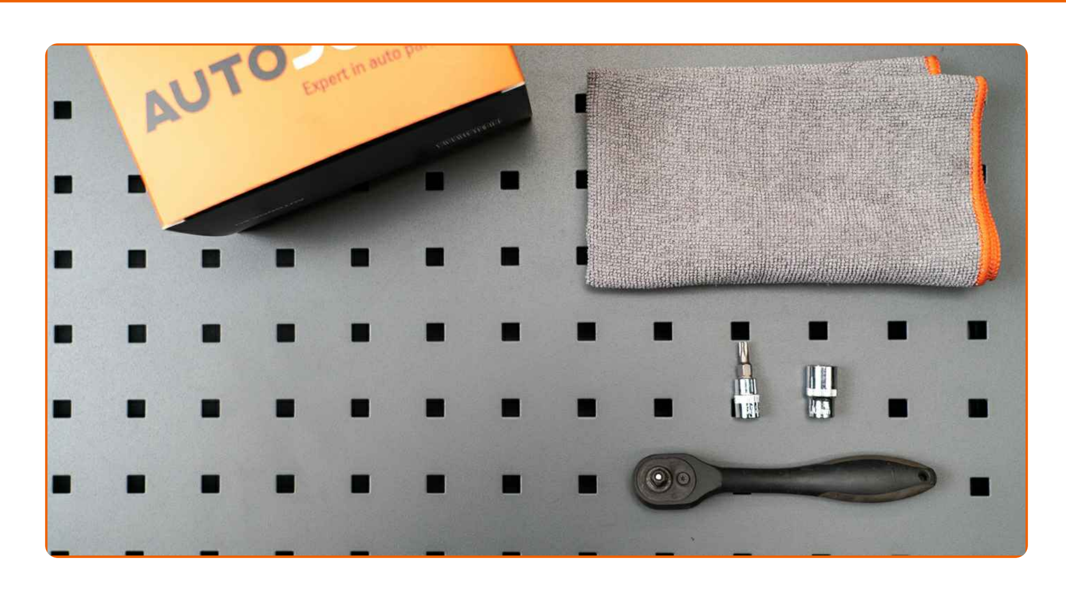
Wichtig!

Dieser Ablauf des Austauschs kann für folgende Fahrzeuge benutzt werden: RENAULT Laguna I Grandtour (K56) 1.8 16V, RENAULT Laguna I Grandtour (K56) 1.6 16V

Die Schritte können je nach Fahrzeugdesign leicht variieren.

Diese Anleitung wurde erstellt auf der Grundlage des Wechsels eines ähnlichen Autoteils für: RENAULT Megane II Limousine (LM) 1.4

AUSTAUSCH: LUFTFILTER – RENAULT LAGUNA I GRANDTOUR (K56). WERKZEUGE, DIE SIE EVENTUELL BENÖTIGEN:



- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 10
- Torx-Bit T25
- Mikrofaser Handtuch
- Kotflügelschoner

Werkzeuge kaufen

Austausch: Luftfilter – RENAULT Laguna I Grandtour (K56). AUTODOC empfiehlt:

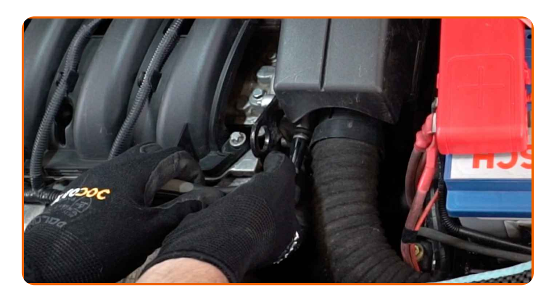
- Folgen Sie den Bedingungen, Empfehlungen und Anforderungen des zum Betrieb, die vom Hersteller zur Verfügung gestellt werden.
- Bitte beachten Sie: alle Arbeiten am Auto – RENAULT Laguna I Grandtour (K56) – sollten bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

FÜHREN SIE DEN WECHSEL IN DER FOLGENDEN REIHENFOLGE DURCH:

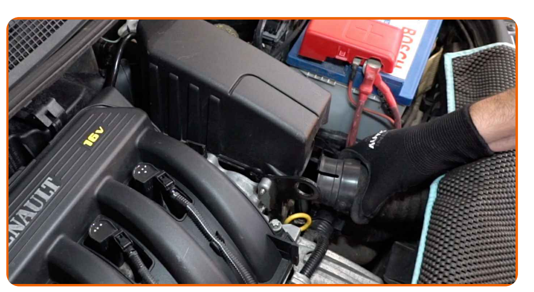
1 Öffnen Sie die Motorhaube.

2 Verwenden Sie eine Kotflügel-Schutzabdeckung, um Schäden an der Lackierung und den Kunststoffteilen des Autos zu verhindern.

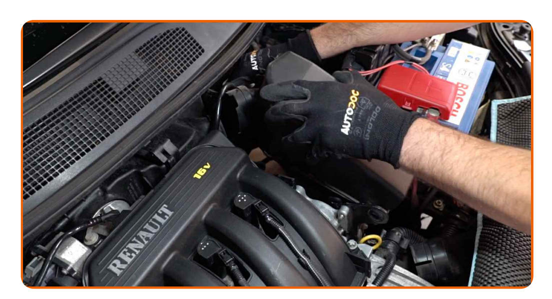
3 Schrauben Sie die Befestigungen des Luftfilterkastens heraus. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 10.



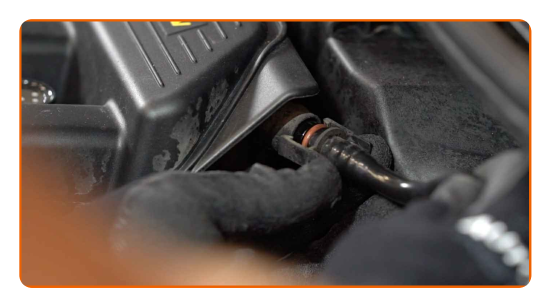
4 Trennen Sie das Luftansaugrohr vom Luftfilterkasten.



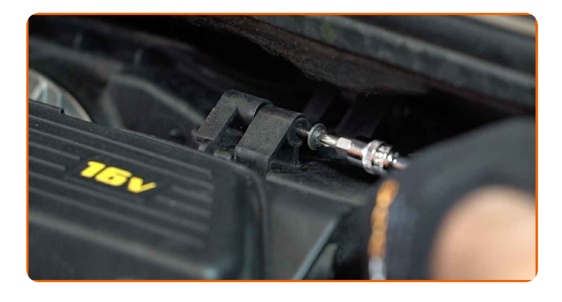
5 Entfernen Sie den Luftfilterkasten.



6 Trennen Sie den Kurbelgehäuse-Entlüftungsschlauch vom Ansaugkrümmer.



7 Schrauben Sie die Filtergehäuse-Befestigungsbolzen ab. Verwenden Sie den Torx T25.



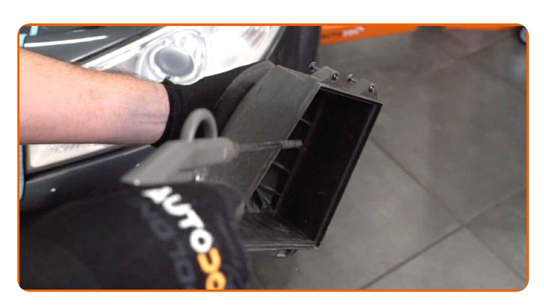
8 Entfernen Sie das Luftfiltergehäuse.



9 Entfernen Sie das Filterelement aus dem Filtergehäuse.



10 Reinigen Sie die Abdeckung und das Gehäuse des Luftfilters.



Austausch: Luftfilter – RENAULT Laguna I Grandtour (K56). Tipp von AUTODOC:

- Bevor Sie die Abdeckung und das Gehäuse des Luftfilters reinigen, decken Sie die Lüftungsrohrteile, den Luftmassensensor (falls vorhanden) und das Drosselventil mit einem sauberen Tuch ab.

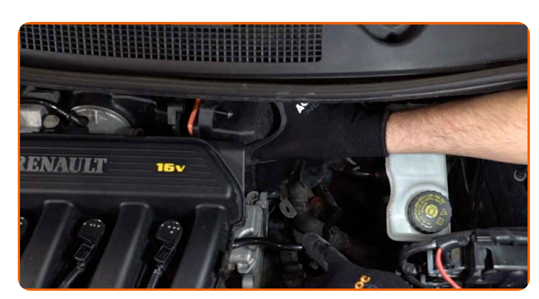
11 Setzen Sie ein neues Filterelement in das Filtergehäuse. Stellen Sie sicher, dass die Filterkante dicht am Gehäuse ansitzt.



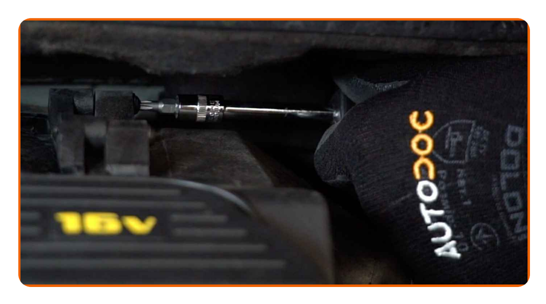
AUTODOC empfiehlt:

- Austausch: Luftfilter – RENAULT Laguna I Grandtour (K56). Achten Sie auf die richtige Positionierung des Filterelements. Vermeiden Sie eine Fehlausrichtung.
- Gehen Sie sicher, dass Sie nur qualitativ hochwertige Filter verwenden.
- Stellen Sie während des Einbaus sicher, dass Sie Staub und Schmutz daran hindern, in das Luftfilter-Gehäuse zu gelangen.

12 Bringen Sie das Luftfiltergehäuse wieder an.



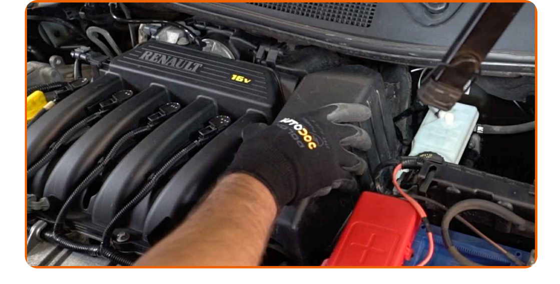
13 Schrauben Sie die Filtergehäuse-Befestigungsbolzen an. Verwenden Sie den Torx T25.



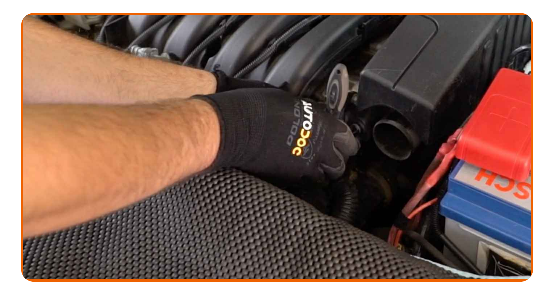
14 Verbinden Sie den Kurbelgehäuse-Entlüftungsschlauch mit dem Ansaugkrümmer.



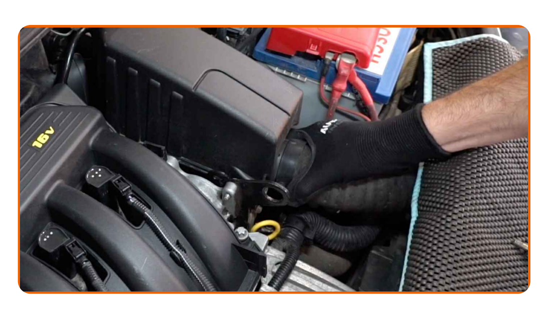
15 Bringen Sie den Luftfilterkasten an.



16 Schrauben Sie die Befestigungen des Luftfilterkastens ein. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 10.



 Verbinden Sie das Luftansaugrohr mit dem Luftfilterkasten.



18 Entfernen Sie die Kotflügel-Abdeckung.

19 Schließen Sie die Haube.

GUT GEMACHT!



AUTODOC — TOP QUALITÄT UND PREISWERTE AUTOTEILE ONLINE

ⓘ HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Das Dokument beinhaltet nur allgemeine Empfehlungen, die hilfreich für Sie sein können, wenn Sie Reparatur- oder Ersatzmaßnahmen durchführen. AUTODOC haftet nicht für Verluste, Verletzungen, Schäden am Eigentum, die während des Reparatur- oder Ersatzprozesses durch eine fehlerhafte Anwendung oder eine falsche Auslegung der bereitgestellten Informationen auftreten.

AUTODOC haftet nicht für irgendwelche Fehler und Unklarheiten in dieser Anleitung. Die Informationen werden nur für informative Zwecke bereitgestellt und können Anweisungen von Fachleuten nicht ersetzen.

AUTODOC haftet nicht für die falsche oder gefährliche Verwendung von Geräten, Werkzeugen und Autoteilen. AUTODOC empfiehlt dringend, vorsichtig zu sein und die Sicherheitsvorschriften zu beachten, wenn Sie eine Reparatur oder einen Austausch vornehmen. Denken Sie daran: Die Verwendung von Autoteilen minderwertiger Qualität garantiert nicht die erforderliche Verkehrssicherheit.